

voestalpine beschließt Erhöhung des Grundkapitals um 2% für weiteren Ausbau des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates hat der Vorstand der voestalpine AG am 25. Februar 2009 beschlossen, von seiner Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 4 Abs. 2 lit. b der Satzung Gebrauch zu machen und das Grundkapital der voestalpine AG durch Ausgabe von 3.300.000 neuen, auf Inhaber lautende Stückaktien und somit um rund 2% zu erhöhen. Der Ausgabebetrag pro Stückaktie wurde mit 13,08 EUR festgelegt. Der Ausgabebetrag entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Börseschlusskurse der voestalpine-Aktie in den letzten 5 Handelstagen vor Beschlussfassung durch den Vorstand am 25. Februar 2009.

Die neu geschaffenen Aktien dienen dem weiteren Ausbau und der Absicherung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms der voestalpine. Zur Übernahme der Aktien wurde daher unter Ausschluss des Bezugsrechtes sämtlicher anderer Aktionäre die voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung zugelassen, welche die Aktien treuhändig für die am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm der voestalpine teilnehmenden Mitarbeiter hält.

Mit Durchführung der Kapitalerhöhung wird das Grundkapital der Gesellschaft 305.042.462,76 EUR betragen und in 167.899.032 Aktien zerlegt sein. Die Durchführung der Kapitalerhöhung ist für Ende März 2009 geplant.

Der voestalpine-Konzern hat bereits im Jahr 2000 ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm eingeführt und dieses seither kontinuierlich ausgebaut. Mit 25. Februar 2009 hält die voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung 10,79 % des Grundkapitals der voestalpine AG. Nach der Kapitalerhöhung steigt dieser Anteil auf 12,54 %.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der voestalpine AG dar. Da die neuen Aktien nicht öffentlich angeboten werden, sondern ausschließlich von der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung, welche die Aktien treuhändig für die am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm der voestalpine teilnehmenden Mitarbeiter hält, bezogen werden können und da die Kapitalerhöhung weniger als 10% der bisher ausgegebenen und an der Börse zugelassenen voestalpine Aktien umfasst, ist kein Prospekt nach Kapitalmarktgesetz oder Börsegesetz erforderlich.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Konzernkommunikation
Gerhard Kürner
voestalpine Straße 1
4020 Linz
T. +43/50304/15-2090
gerhard.kuerner@voestalpine.com
www.voestalpine.com